

## ANSPRECHPARTNER



Frank Elsholz  
Oberarzt  
Leitung  
pneumologische Frührehabilitation

Telefon 04102 / 601 - 2058  
Fax 04102 / 601 - 7050  
E-Mail [f.elsholz@lungenclinic.de](mailto:f.elsholz@lungenclinic.de)

### Gut zu wissen:

- Für eine Verlegung in unsere pneumologische Frührehabilitation ist kein Rehabilitationsantrag an die Krankenkasse erforderlich (Direktverlegung).
- Für die Anmeldung füllen ärztliche Kollegen bitte den entsprechenden Bogen auf unserer Website unter [www.lungenclinic.de/informationen/fuer-zuweiser](http://www.lungenclinic.de/informationen/fuer-zuweiser) aus.
- Die Übernahme der Transportkosten bitte bei der zuständigen Krankenkasse beantragen.



## INFORMATION

# PNEUMOLOGISCHE FRÜHREHABILITATION

## AUF DEM WEG IN DIE REHABILITATION

In unserer pneumologischen Frührehabilitation versorgen wir Patienten, die direkt im Anschluss an den Intensivaufenthalt stationär für eine ambulante Versorgung oder weiterführende Anschlussheilbehandlung vorbereitet werden.

Als erstes Haus in Norddeutschland freuen wir uns, eine wichtige Versorgungslücke bei der Stabilisierung erfolgreich entwöhnter Patienten nach Langzeitbeatmung zu schließen. Darüber hinaus behandeln wir Patienten nach allen schweren pneumologischen Erkrankungen. Mit unserem interdisziplinären Team wollen wir den Alltag bestmöglich wiederherstellen oder auch eine Anschlussrehabilitation ermöglichen. Hierfür steht neben der akutmedizinischen Versorgungsstruktur ein fachübergreifendes Therapeutenteam zur Verfügung.

Als Lungenzentrum mit über 120-jähriger pneumologischer Expertise ergänzt diese stationäre Rehabilitationsleistung für pneumologisch-internistische Patienten unser medizinisches Spektrum.

Wenn Sie Fragen dazu haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Ihr Team der  
LungenClinic Grosshansdorf

## LEISTUNGEN

Auf unserer pneumologischen Frühreha versorgen wir Patienten mit einem Bartel Index unter 65. Nach ihrer Stabilisierung können sie in die häusliche, ambulante oder stationäre Rehabilitation überführt werden. Die Frührehabilitation beinhaltet:

- Betreuung durch ein interdisziplinäres Team aus Fachärzten, Pflegekräften, Physio- und Atmungstherapeuten, Logopäden, Sozialdienst sowie Psychologen
- Auf den Patienten angepasster individueller Therapieplan
- Therapiebereiche: aktivierende Pflege, Physiotherapie, Atmungstherapie, Förderung der Motorik, Sprach- und Schlucktraining sowie Wahrnehmungs- und Selbstständigkeitstraining
- Schulung Beatmungsgeräte, Sauerstofftherapie, Inhalationstraining
- Hilfsmittelversorgung